

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Donnerstag den 14. August

1873.

No. 189.

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 21. Juli 1873.

(Schluß aus No. 188.)

1897. Auf das Gesuch des Zimmermanns Wilhelm Müller von Wiesbaden, betreffend die Herstellung des Canals in der Stiftstraße, wird beschlossen, mit den Haus- und Grundbesitzern der Stiftstraße wieder wegen Uebernahme eines Theils der Kosten für Canal- und Entwässerungsanlage in Verhandlung zu treten.

1898. Auf die Anfrage des Herrn Oberbürgermeisters, welche Pflanze zum Bepflanzen des Elementarschulhofes verwendet werden soll, wird die Anpflanzung von Platanen beschlossen.

1899. Auf den Antrag des Herrn Medel soll die Forstbehörde beauftragt werden, die Durchlicht bei den „Neumeichen“ im städtischen Waldgebiete „Grub“ wieder herstellen zu lassen.

1900. Die mit Bericht des Recieamts vom 21. I. Mts. vorliegende 72er Rechnung des Recieamts wird einer Commission, bestehend aus den Herren Knauer, Fehr und Reusch, zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1901. Auf Vorlage der Verhandlung vom 17. I. Mts. über die Revision der 1872er Zinscoupons der Stadtanleihe von 1871er 216000 Thaler wird beschlossen, die Coupons vorläufig aufzuheben und nach Ablauf der Verjährungsfrist zu verbrennen.

1902. Auf die Anfrage des Vorstandes des „Kriegervereins“ Wiesbaden, betreffend die Feier des Nationalfestes, wird die Feier dieses Festes beschlossen und in den Herren Schreiner, Philippi, Bedel und Henl eine Commission bestellt, welche mit dem Comité des Kriegervereins das Programm der Festlichkeiten festsetzen soll.

1903. Das Gesuch des Mühlenbesizers J. B. Wagemann von Wiesbaden um Abfindung seiner Entschädigungsansprüche betreffs des Trudenbachs wird der Commission für Verwaltung des städtischen Wasserwerks zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1904. Auf den Antrag des Herrn Oberbürgermeisters wird die alsbaldige Ausführung des Cementröhrencanals in der Walramstraße bis zur Emserstraße beschlossen.

1912. Das Gesuch des Lünchers Johann Heinrich Trapp von Wiesbaden um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1914. Zu Mitgliedern der Commission für Einschätzung der Classensteuer werden gewählt die Herren:

- 1) Stadtvorsteher Chr. Schreiner,
- 2) Brand-Director C. H. Scheurer,
- 3) Landwirth Friedrich Eg,
- 4) Schreiner Philipp Fischer,
- 5) Privatier Carl Schweighöfer,
- 6) Steinhauer Joh. Dormann,
- 7) Kaufmann Wilh. Bimler,
- 8) Schuhmacher Ludwig Burt jun.,
- 9) Eisenbahncassirer a. D. Reinhard Brenner,
- 10) Feldgerichtsschöffe Heinrich Thon,
- 11) Posamentirer Edward Kalb und
- 12) Kaufmann Friedrich Ader.

1915. Der mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 19. I. M. vorgelegte, unterm 15. I. M. mit dem Musiker Karl Schmidt dahier als Mitglied der städtischen Kapelle abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

1916. Auf den Antrag des Hrn. Bürgermeister Coulin wird

beschlossen, den Hafer auf den städtischen Grundstücken in Bierstädter Gemarkung alsbald versteigern zu lassen.

1917. Der unterm 14. I. M. mit dem Lehrer Eberhard Junior und dessen Ehefrau Caroline geb. Pfeiffer von Dachsenhausen abgeschlossene Vertrag, betr. die käufliche Erwerbung einer 93 Ruthen 50 Schuh haltenden, im District „Rabengrund“ belegenen Wiese für die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1918. Auf das Gesuch des Heinrich Christmann von hier um käufliche Ueberlassung der seine Baustelle an der Karlstraße durchziehenden, 2 Ruthen 42 Schuh haltenden städtischen Feldwegparcalle, wird beschlossen, dem Gesuchsteller diese Wegparcalle zu dem Preise von 450 fl. per Ruthe, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes, käuflich abzutreten.

1919. Auf Reproduktion des Gesuchs des Uhrmachers Peter Friedrich Dreißbusch von hier um Vergütung für die von seiner in der Goldgasse belegenen Hofraithe in die Straße gefallene, 10 Schuh haltende Grundfläche wird unter Aufhebung des Beschlusses ad 1541 der Sitzung vom 30. v. M. beschlossen, dem Gesuchsteller für die fragliche Grundfläche 13 Thaler pro Quadratfuß aus der Stadtkasse zu vergüten.

1920. Auf die Zuschrift Königlich Polizei-Direction vom 15. I. M., betreffend die Reclamationsache des Landwirthschaftlichen Vereins gegen die Abjudication der consolidirten Gemarkung von Wiesbaden, soll erwidert werden, der Gemeinderath sei nicht abgeneigt, auf eine Vereinbarung im Sinne des gemachten Vorschlages einzugehen und dazu einzuwilligen, daß die Wege A B C und B D dem Landwirthschaftlichen Vereins-Eigenthum wieder zugewiesen und dagegen der Weg E F G wieder als öffentlicher Weg der Gemeinde zugeschrieben werde, wenn der Ueberschuß des dadurch aus dem Gemeinde-Eigenthum abgehenden Flächenmaßes in der auf der Karte mit Bleistift angedeuteten Weise von dem Idsteiner Weg aus aus dem Vereins-Eigenthum in natura vergütet und dem angrenzenden Stadtwalde Geisberg zugeschnitten werde.

1921. Auf Vorlage der Verhandlungen, betreffend die Regulirung der Gemarkungsgrenze zwischen Wehen und Wiesbaden, wird beschlossen, nicht darauf zu bestehen, daß die in Rede stehenden beiden Wiesen, welche inzwischen fiskalisches Eigenthum geworden sind, in der diesseitigen Gemarkung behalten werden, dagegen auf die früher bereits getroffene Vereinbarung, wonach dafür der Waldtheil f y g der Gemarkung Wiesbaden zugetheilt werden sollte, wieder zurückzukommen, resp. diese Vereinbarung wieder in Vorschlag zu bringen.

1922. Das Gesuch des Vorstandes des Wiesbadener Geflügelzucht-Vereins, betreffend Benutzung eines städtischen Speichers zum Zwecke der Aufbewahrung des Inventars des Vereins, wird wegen Mangels eines solchen Speichers abgelehnt.

1923. Auf Vorlage des Stats über die Pflasterung eines Trottoirs auf der nördlichen Seite der Frankfurter- und Bierstädterstraße, von der Wilhelmstraße bis zur Paulinenstraße, wird dieser Stat im Kostenbetrage von 1530 Thaler, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses, zur Ausführung in diesem Jahre genehmigt.

1924. Die Friedhof-Commission erstattet Bericht auf das Schreiben des Rechtsanwalts Dr. Herz dahier vom 5. I. M., betreffend die Intacterhaltung des Grabes und Denkmals des im Jahre 1871 dahier verstorbenen und auf hiesigem Friedhofe beerdigten Gouvernementssecretärs von Hartoch aus St. Petersburg.

Nach dem Antrage der Commission wird die von dem Kirchenrathe zu St. Petersburg intentirte Unterhaltung des fraglichen Grabes und Denkmals Seitens der Stadt Wiesbaden gegen Bewilligung eines Capitals von 500 Thalern abgelehnt.

1725. Die eingelaufenen Submissionen auf die Herstellung der Asphaltirung des Trottoirs auf dem Marktplatz werden eröffnet und wird diese Arbeit dem Fabrikanten J. B. Schmenger in Offenbach a. M. auf seine Offerte übertragen.

1726. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Pflasterung der Sonnenbergerstraße vorkommende Pflastererarbeit. — Es wird beschloffen, diese Arbeit aus der Hand zu vergeben.

1727. Ebenso soll die bei dieser Pflasterung vorkommende Grundarbeit aus der Hand vergeben werden; dagegen wird die am 21. I. M. stattgehabte Vergabung der dabei vorkommenden Sandlieferung und Sandbefuhr den Steigerern genehmigt.

Wiesbaden, den 9. August 1873. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Wegen der behufs Neupflasterung der Sonnenbergerstraße vorzunehmenden Arbeiten wird diese Straße von der Taunusstraße bis gegenüber dem Gursaal bis auf Weiteres gesperrt.

Das die Sonnenbergerstraße benutzende Fuhrwerk hat für die Zeit dieser Sperrung seinen Weg zwischen den Cascaden und der alten Colonnade hindurch über die Rampe vor dem Gursaal nach der Sonnenbergerstraße und ev. umgekehrt zu nehmen.

Wiesbaden, 11. August 1873. Der Königl. Polizei-Director.

v. Strauß.

Papier-Versteigerung.

Montag den 18. August Vormittags 10 Uhr werden in dem Kreisgerichts-Gebäude, Zimmer No. 30, 13 Centner Papier aus laffirten Acten (darunter 7 Centner zum Einstampfen resp. zur Vernichtung) öffentlich meistbietend und gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. Juli 1873.

57

Der Kreisgerichts-Director.

Bekanntmachung.

Die am 6. resp. 11. d. Mts. auf dem Heidenberg f. g. Dreispitz stattgefundene Obst- und Kleebersteigerung ist von dem Gemeinderath genehmigt worden.

Wiesbaden, 12. August 1873.

Im Auftrage:

Böckner, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die Besitzer der Gasthöfe und Badhäuser, sowie die Logisvermiether zu ersuchen, im wohlverstandenen Interesse unserer Curstadt die hier anstehenden Gurgäste darauf aufmerksam machen zu wollen:

Daß die Curtaxe als Beitrag für die Unterhaltung des Curorchesters und der Concerte der Regimentsmusik, der Promenaden und Anlagen, des Curhauses, der Lesezimmer und für die Benutzung des Kochbrunnens und der Trinkhalle gezahlt wird, daß ferner die meisten hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten aus den Erträgnissen der Curtaxe für früher erhobene Collectionen u. abgefunden werden müssen.

Gleichzeitig dürfte es im Interesse unserer Curstadt liegen, wenn auch Seitens der Einwohnerschaft gegen die mißbräuchliche Benutzung der auf dem Concertplatze des Curgartens aufgestellten Bänke und Stühle gewirkt würde, damit die täglichen, leider gerechtfertigten Klagen der Gurgäste nicht zu weittragendem Schaden für die Stadt Wiesbaden gereichen.

Der Cur-Director.

F. Heyl.

Jagd-Verpachtung.

Montag den 18. August I. Js. Nachmittags 1 Uhr wird hiesige Wald- und Feldjagd mit einem Flächengehalt von 1075 Morgen auf die 6 folgenden Jahre, auf Verlangen auch auf 12, in der hiesigen Gemeindezimmer zum zweiten Male öffentlich meistbietend verpachtet.

Königshofen, den 5. August 1873.

Der Bürgermeister.
Piroth.

Notizen.

Heute Donnerstag den 14. August, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurssmasse des unbekannten mo abwesenden Philipp Jäger von Wiesbaden, bei dem Amtsgericht VI. (S. Tgl. 187.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse der Fräulein Christiane Schellert von hier gehörigen Mobilien, Haus- und Küchengeräthen u. in der Hause Mauergasse 2. (S. Tgl. 188.)

Versteigerung von Schreiner-, Zimmer-, Glaser-, Dachdecker- u. Holz- dem Fischer'schen Hause im Gartenfeld. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung eines Wildhans am Adamethal. Sammelplatz an der Schießhalle. (S. Tgl. 186.)

Nachmittags 3 Uhr: Immobilien-Versteigerung des Herrn Joseph Löhr von Ems, in dem hiesigen Rathhauseale. (S. Tgl. 188.)

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 14. August Vormittags 9 Uhr werden hinter dem Fischer'schen Hause im Gartenfeld Schreiner-, Zimmer-, Glaser-, Dachdecker- u. Holz, circa 3000 Borde, 3-, 4-, 5- und 6stellige, sowie 10-20-jährige 1 1/2- und 2-jährige Diele, 7-800 Ratten gegen gleich baare Zahlung versteigert.

552

F. Müller, Auctionator.

Das Bureau meines seligen Mannes, des Rechtsconsulenten Adolph Heymann, wird mit dem 1. September c. aufgegeben. — Schuldige Beträge wollen deshalb bis dahin abgeführt und alle falligen Ansprüche auf Acten u. vorher geltend gemacht werden.

Wiesbaden, den 13. August 1873.

13257

Lina Heymann.

Meine Wohnung befindet sich
Kirchhofsgasse 14, erste Etage.
13217 Frau Zilles.

Kleeblatt & Stern,

No. 44 Augustinerstrasse No. 41
gegenüber dem „Frankfurter Hof“

in Mainz,

empfehlen:

Eine Parthie 5/4 breite Lüfres u. Ripse in allen Farben	18, 20 u. 22 1/2
" " 5/4 " gestreifte Kleiderstoffe per Elle à 60 Ctm.	15
" " 7/4 " schwarze rein wollene Cachemir's	36
" " 5/4 " Moiré's	22
" " 11/8 " Baumwollzeuge und Bettzeuge	11
" " 11/8 " weißen Shirting	7
" " grau u. braune Doppellüfres per Elle à 60 Ctm.	12
" " rein Leinen in größeren Resten	15
" " weiße Biquededen per Stück	fl. 2. 30

Tuch und Buxkin's in reicher Auswahl und zu billigen Preisen.

Bohnenschneidmaschinen

zum Verkaufen und zum Vermiethen in der Eisenhandlung
Kirchhofsgasse 8.

Wegen Umzug vollständiger Ausverkauf von Möbeln, Bettwerk, Spiegel, Bilder u. bei

13261

W. Schwenck, Kirchhofsgasse 3.

Pergamentpapier

Ueberbinden der Gefäße eingemachter Früchte, sowie vorzüglichen

Einmach-Essig

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 570

Feinsten Einmach-Essig und sämmliche Gewürze

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 13030

Russische Liqueure,

als:

Eschaner Kummel 00,

Allasch,

Nalifka, Wischnevaya, Smarodina,

sowie

echten Caravanen-Thee

vom Hause A. W. Andreoff in Moskau,

loose und in Packeten,

Wesiga

August Engel,

Taunusstraße 2.

Gebrannten Kaffee (eigner Brennerei)

per Pfund 48, 52, 56 fr. und 1 fl.

J. C. Keiper,

Michelsberg 6.

Simbeeren-Syrup

per Krug (circa 2 Sch. Inhalt) 1 fl. 18 fr., sowie Citronen-,
Orangen-, Johannisbeer- und Kirschsyrop in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$
und $\frac{1}{8}$ Flaschen billigt bei

Christian Wolff, Taunusstraße 25.

Neuen Bienenhonig per Pfd. 22 fr.,

fr. Obstgelee per Pfd. 24 fr.,

fr. Birnenkraut per Pfd. 14 fr.,

Syrup per Pfund 8 fr.

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 13031

25 Stück Frische Eier 25 Stück

45 fr. bei Frz. Jmbach, Mehrgasse 9.

Neue Häringe per Stück 4 kr.

bei Hch. Pfaff, Dogheimerstraße 22. 13112

Bienenhonig in feinsten Waare per Pfund

22 fr. bei

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Feinsten Simbeer-Saft, feinsten Citronen-Saft

30 kr. per Pfund, in Quantität entsprechend billiger, in der Droguen-

Handlung von

Albert Kirschbaum,

Langgasse 53.

Mein neu hergerichtetes Billard bringe ich in empfehlende

Erinnerung. Ad. Jamin, „Zum Storchneß“. 11743

Bevorstehender Local-Veränderung halber ver-
kaufe ich nachstehende Weine zu den beigesetzten
billigen Preisen:

per 1/2 Liter.
Zhr. Sgr.

1870r Laubenheimer	—	8
1870r Sattenheimer	—	10
1868r Erbacher	—	14
1862r Rüdesheimer	—	20
1862r Rüdesheimer Berg	1	—
1870r Macon	—	10
1869r Beaujolais	—	12
1869r Médoc	—	12
1868r St. Julien	—	20

Duzendweise Rabatt; bei größerer Abnahme
(im Faß oder in Flaschen) weitere Preiser-
mäßigung. Für Flaschen wird 1 Sgr per Stück
zurückvergütet, sowie solche zu diesem Preise stets
in Zahlung angenommen.

L. Lüdecking,

12899

23 Rheinstraße 23.

Restaurant Poths.

Von heute an: Vorzügliches Pilsener Gr-
port, sowie gutes Wiener Bier und reine
Weine. 13189

Restauration Hofsfeld,

früher Seibel,

Ecke der Dogheimer- und Schwalbacherstraße,
empfiehlt einen guten Mittagstisch à 18 fr., Restaura-
tion zu jeder Tageszeit, ausgezeichnete rothe (Abmannshäuser
und Oberingelheimer) und weiße Weine, sowie Mainzer
Actienbier aus dem Faß per Glas 4 fr. 9461

Neues Billard von Dorfelder in Mainz.

Mosaikflurplatten, Cementflurplatten, gewölbte
und gekreuzte Pflastersteine für Trottoirs, Thor-
fahrten, Stallungen etc., Steingutrohre etc. empfiehlt
12428 Fr. Lantz, Moritzstraße 14.

Sandkartoffeln I. Qualität

per Kumpf 11 fr.

empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 13028

Selfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,
Fußbodenlaß, haltbar und sofort trocknend,
Cement und **schwarzen Kalk** in stets frischer Waare,
Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen,
Binsel in allen Sorten, sowie sämtliche **Material-** und
Farbwaaren empfiehlt

11481

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Flaschen (geacht) $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter, **Schoppen-** und **halbe**
Schoppengläser, geacht, sowie alle Sorten **Weinfeld-** und
Wassergläser empfiehlt billigt

12841

M. Stillger, Säfergasse 18.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe dieser Artikel verkaufe ich von heute an meinen **sämmtlichen Vorrath**

Foulards, Lavallières und Weisswaaren

zum Einkaufspreis.

Hochachtungsvoll

M. Hallein, Langgasse 39.

13315

Getraute:

Gustav Banfort,

Nanny Banfort,

geb. Löwenherz.

Wien,

den 12. August 1873.

Wiesbaden,

13299

Männer-Gesangverein.

Montag den 18. August c. Abends 8^{1/2} Uhr:

General-Versammlung

im Vereins-Local.

Tages-Ordnung:

- 1) Jahres- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes;
- 2) Rechnungsablage des Cassirers;
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Neuwahl des Vorstandes;
- 5) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 6) verschiedene sonstige Vereinsangelegenheiten.

Da nach §. 18 unserer rev. Statuten die **unactiven Mitglieder** an allen General-Versammlungen beratend theilnehmen können, so laden wir dieselben hierdurch ebenfalls mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ergebenst ein.

259

Der Vorstand.

Sogleich

heißt **Seidenwatte** Geschwülste wie auch rheumatische Schmerzen. Diese Watte wird verkauft im Kaufladen der Filanda, hintere Saalgasse, dem Civil-Hospital gegenüber.

13300

Strickbaumwolle,

Estamadura, gebleicht und ungebleicht, sowie alle anderen Qualitäten und Farben, ferner alle **Kurzwaaren** zu billigen Preisen empfiehlt

13295

Aug. Weygandt,
15 Langgasse 15 (Hofapotheke).

Ausverkauf

einer Parthie **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu bedeutend herabgesetzten Preisen; ebenso eine Auswahl in **Schuh-Schnallen** bei

13297

Friedrich Lendle,

Langgasse 18.

Ein sehr praktischer **Krankenwagen**, zum Sitzen und Liegen eingerichtet, mit Verdeck und Fenster, auf Druck- und Dängesedern gebaut, ist zu verkaufen bei

13316

Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse.

Kirchweihfest zu Sonnenberg.

Nächsten Sonntag den 17. und Montag den 18. August findet das

Sonnenberger Kirchweihfest

statt. Für gute Speisen und Getränke, sowie wohlgeleitetes Orchester wird bestens gesorgt.

Hierzu ladet ergebenst ein

13328

Jacob Stengel, vorm. Jaquemet.

Einmach-Essig.

sowie **sämmtliche Gewürze** empfiehlt

Heinr. Spitz,

23 Marktstraße 23.

NB. Oesterreichische 20-Groschenstücke werden nach wie vor für **1 fl. 10 kr.** angenommen.

Muhrer Ofen-, Schmiede- und Flamm-Kohlen die Fuhre (20 Centner) 16 fl. 30 kr. in's Haus geliefert von **F. Leimer, Feldstraße 11 und Hellmündstraße 7.**

NB. Oesterreichische Gulden werden für voll (1 fl. 10 kr.) angenommen.

Eine Drehbank

und ein Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen **Waldberg 8.**

Ein Haus

in bester Lage, worin eine ganz neue Wirtschaft und Restauration (Kaffeehaus) betrieben wird, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

Eine **Villa** von 6—8 Zimmern nebst Garten zu kaufen oder zu pachten. Offerten bittet man sofort **Wilhelmstraße 3, Zimmer No. 8,** abzugeben.

Stiftstrasse 1

sind zu verkaufen: **Schellenzüge** mit Gloden und vollständige Einrichtung, verschiedene Gaslampen, eine Cististe, Biergarten, Bierhaus mit doppelten Wänden, verschiedenes brauchbares Meubel und Eisenwerk, Silber und sonstige Gegenstände, Alles in gutem Zustande.

Einmachgläser,

12842

weiß, grün und gelb, angekommen bei

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Für **Frauenkrankheiten** und **Nervenleidende**

13232
hält Sprechstunden von 10—12 und 2—3 Uhr **Dr. Schultz**,
Elisabethenstrasse 31. Dasselbst ärztliches Pensionat.

CASINO MARKEN AUCTIONS-LO

Verlobungs-Anzeigen

fertigt die

L. Schellenberg Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27.

Tanzunterricht.

Mehrseitigen Wünschen zu Folge lasse ich Anfangs kommender Woche einen **Gursus für alle hier gebräuchlichen Gesellschaftstänze** beginnen. Herren und Damen, welche an dem Unterricht Theil zu nehmen gesonnen sind, wollen ihre Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen lassen.

Ph. Schmidt, Tanzlehrer, Moritzstraße 6.

Neue Anlage in Mainz.

Den verehrlichen Gurgästen und Einwohnern Wiesbadens zur Nachricht, daß jeden Mittwoch Nachmittags 4 Uhr regelmäßig **Frei-Concerte** von den hier stationirenden Regiments-Musiken stattfinden.

Außerdem jeden Sonntag und Donnerstag Nachmittags 4 Uhr **Concert**, ausgeführt von der **Capelle** des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments No. 87. Entrée 2½ Sgr. Hierzu ladet ergebenst ein

F. W. Vollmer, Restaurateur. 12624

Feinsten Einmach-Essig

empfiehlt **Joh. Dillmann**,
13284 Gde der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Neue holländische Häringe

versendet in jeder Packung zu den billigsten Tagespreisen
7 (5669) **F. Pelzer**, Coblenz.

Erdbeerpflanzen

in bewährten vorzüglichen Sorten empfiehlt
13268 **W. Wetz** in Mosbach, Wiesbadenerstraße 3.

Herren- und Damen-Unterjacken und Hosen

in Baumwolle, Wolle und Seide zu sehr billigen Preisen bei

C. W. Deegen,

13275 Webergasse 16.

Ein **Coulissentisch**, sehr stark und groß, ist zu verkaufen
Rorlfstraße 1 im Hinterhaus. 13287

Bewohner Wiesbadens!

Die Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte wird vom 18. bis 25. September in unserer Vaterstadt tagen.

Es muß uns Allen sehr daran gelegen sein, die große Zahl von Aerzten und Naturforscher, welche von überall zu uns kommen werden, den Aufenthalt in unserem Wiesbaden möglichst behaglich, die Erinnerung daran möglichst angenehm zu machen.

Diejenigen Bewohner unserer Stadt, welche geneigt sind, ein Zimmer oder mehrere (ohne Verpflegung) den Gästen unentgeltlich anzubieten, werden ergebenst ersucht, ihren Entschluß schriftlich oder mündlich zu melden und dabei ihre Wünsche in Betreff der Persönlichkeit des Gastes zu äußern.

Meldungen nehmen an: Die **Expedition dieses Blattes**, **sämtliche hiesigen Buchhandlungen**, sowie die Herren: **W. Beckel** („zu den 2 Böden“), **A. Dresler**, Wilhelmstraße 13, **Dreste** („zum Spiegel“), **Aug. Engel**, Taunusstraße 2, **Dr. Genth**, Schillerplatz 4, **Jul. Hartmann**, Schwalbacherstraße 31, **F. W. Käsebier**, Stiftstraße 14a, **Dr. Magdeburg**, Friedrichstraße 25, **Neuendorf** („zum Engel“), **Poths-Wegner**, Rheinbahnstraße 2, **G. Rühl**, Webergasse 2, **Ad. Schellenberg**, Webergasse 5, **Carl Schulze**, Neugasse 11, **F. Strasburger**, Rheinstraße 52, **Jac. Stuber jun.**, Neugasse 1, **Dr. Weidenbusch**, Schwalbacherstraße 30, **Dr. Alefeld**, Louisestraße 33. 538

Sollte noch Jemand eine Forderung an mich zu machen haben, so bitte ich die desfalligen Rechnungen binnen 6 Tagen bei mir einzureichen. Indem ich von hier wegziehe, werde ich nach Verlauf der vorgeschriebenen Zeit für Nichts mehr haften.

13186 **N. Krause**, Oberkellner, Friedrichstraße 8, Hinterh.

Local-Kranken-Unterstützungs-Casse.

Nächsten Samstag den 16. August Abends ½9 Uhr findet eine außerordentliche General-Versammlung im Locale des Gastwirths **Schäfer** (früher **Beder**), Wellrichstraße, statt.

Tagesordnung:

Berathung über die Veränderung der Statuten.

Das Erscheinen der Mitglieder ist dringend geboten.

12690

Die Commission.

Preismedaillen: **Altona 1869**, **Cassel 1870**, **Graudenz 1872**, **Moskau 1872** und **Lima (Peru) 1872**.

„Rheinland's Blumen“.

Ein vortreffliches Parfüm, welches durch seine Feinheit und dauernden Wohlgeruch sich vor Erzeugnissen ähnlicher Art auszeichnet.

Otto Eschborn, Bonn a. Rh.,

einzigster Destillateur der „Rheinland's Blumen“.

Die Niederlage befindet sich bei Herrn **G. Eberhardt**, Langgasse 12 in Wiesbaden. 8607

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft ein Schiff mit **prima Fettschrot** in Viebrich für mich ein, worauf Aufträge entgegennehme.

13223

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direct aus dem Schiff in der Nähe der Kaserne empfiehlt bestens
13252 **J. Rieck** in Viebrich.

Mehrere groß, gute **Kupferstiche** in Rahmen zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13285

Vier ächte, englische **Windhunde**, 6 Wochen alt, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 13247

Schöne Tauben zu verkaufen Wilhelmstraße 3. 13006

Ein **Kleiderschrank** zu verl. Näh. Adolphstraße 4. 12047

Backsteine.

circa 15,000 Stück (gute Mantelsteine), zu verkaufen. Näheres bei 13029

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Frischen **Simbeeren** in Flaschen, wie im Anbruch empfiehlt billigt **A. Cratz**, Langgasse 29. 13204

Wegen Umzug vollständiger Ausverkauf meiner sämtlichen noch vorräthigen neuen und gebrauchten **Möbel**, Koffer, Reisetaschen, Bettdecken, sowie neuer Herrenkleider, Unterhosen, Jacken und Planenhemden bei **H. Löwenherz**, Nerostraße 16. 12492

Hochstätte 24 werden **Lumpen**, Papierspäne, Zint, Zinn, Blei, Eisen u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. 13125

J. Markloff.

Ein noch sehr wenig gebrauchter **kupferner Kessel** ist zu verkaufen Schillerplatz 3 Barterre. 13188

Zwei neue einthürige **Kleiderschränke** zum **Ab schlagen** sind billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 37, 2 Tr. b. 13184

Ein **Stech-Schreibpult**, zweimäßig eingerichtet, ist billig zu verkaufen bei **Admiral Schnädter**, Mauergerasse 2. 12643

Ein kleines **Haus** im Preise von 8—10,000 fl. wird bei einer Anzahlung von 1000 fl. zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 13209

Ein **Haus**, für Wirtschaft- und Restaurationbetrieb geeignet und sehr gut gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 13196

Das **Haus** Adolphsallee 1 ist zu verkaufen. Näheres daselbst Barterre. 13195

Ein neuer feuerfester **Geldschrank**, ein Schlaffsofa zu verkaufen Helenestraße 25, 1 Treppe hoch. 13206

Goldgasse 9 im Hinterhaus ist ein gebrauchter **Schmiedebal** zu verkaufen. 13167

Wellrichstraße 17a sind nussbaum-lacirte **Bettstellen** und ein lackirter Nachttisch billig zu verkaufen. 13124

Dem Herrn Schreinermeister **G. Plümer** die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen 55jährigen Geburtstag. 13266

Das 13-Männchen-Comite.

Am Samstag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde in der Restauration **Poths** ein **Regenschirm** verkauft. Um Umtausch wird daselbst gebeten. 13296

Verloren

eine kurze, dicke **Aluminium-Uhrkette** zwischen der Elisabethenstraße und der Post. Dem Finder wird gegen Zurückgabe Elisabethenstraße 7 ein Thaler Belohnung zugesichert. 13305

Drei **schwarze Blonden** wurden am Dienstag gegen Abend auf einer Bank in den Anlagen liegen gelassen. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Schulberg 8 abzugeben. 13255

Auf dem Wege von Dohheim nach Wiesbaden wurde vom Montag zum Dienstag ein **grauer Trillrock** verloren. Abzugeben gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. 13288

Zwei **weiße Pfautauben** entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung im „Adler“. 13289

Mein **braunes Spitzhündchen**, auf den Namen „Spitz“ hörend, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. **Karl Faust.** 13212

Es wird sogleich eine Person zum **Rehren** der Gasse gesucht und wird unter Umständen dagegen freie Wohnung im Hause gewährt. Näheres in der Expedition d. Bl. 13221

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Mauritiusplatz 1, 3 Treppen hoch. 13265

Eine junge Frau wünscht in den Nachmittagsstunden ein Kind auszutragen. Näh. Marktstraße 32, 3 Stiegen hoch. 13276

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Hochstätte 7, 1 St. Ein perfecte **Büglerin** sucht dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 13258

Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung bei Privatkunden. Näheres obere Webergasse 56 eine Stiege rechts. 13033

Ein perfectes **Bügelmädchen** wird auf gleich gesucht. Näheres Hochstätte 12. 13311

Ein Mädchen kann **Kleidermachen** erlernen. N. Weberg. 39. 13321

Modes.

Zum sofortigen Eintritt eine durchaus tüchtige, erste Arbeiterin als **Directrice** in ein Geschäft I. Ranges gesucht. Näh. Exped. 13326

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Kleidermachen** in und außer dem Hause. Näheres Taunusstraße 25, 2 St. hoch. 13279

Ein Frauenzimmer, welches schön nähen und ausbessern kann, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Moritzstraße 6 im Laden. 13321

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Kleidermachen**, sowie im Ausbessern. Näheres Römerberg 3 im 2. Stock. 13311

Eine perfecte **Büglerin** sucht noch einige Kunden. Näh. Schwalbacherstraße 55 im 2. Stock. 13321

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird von einer kleinen Familie gesucht. Eintritt am 21. August. Näh. Exped. 13081

Ein Kindermädchen auf gleich gesucht Taunusstraße 7. 12516

Ein Dienstmädchen gesucht Michelsberg 3. 12411

Ein braves Mädchen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Wellrichstraße 20. Barterre. 13311

Ein braves Dienstmädchen gesucht Burgstr. 17 im Erdladen. 12881

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird gegen hohen Lohn gesucht Schwalbacherstraße 8. 12881

Ein **Küchenmädchen** wird gesucht Leberberg 5. 13061

Ein anständiges, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes **Zimmermädchen** findet Stelle im Europäischen Hof in Biebrich. 13081

Herrschaften kann zu jeder Zeit gutes Dienstpersonal nachgemacht werden, ebenso kann Dienstpersonal mit guten Zeugnissen auf gleich und später Stellen erhalten durch Stern, Goldgasse 15. 13111

Eine gefakte Person vom Lande, welche als landwirthschaftliche Haushälterin bestehen kann, wird gesucht bei C. Herber, Mainzerstraße. 13011

Ein tüchtiges Mädchen wird für **Küchen- und Hausarbeit** gesucht Marktstraße 6. 12941

Ein Mädchen gehesten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Eintritt nach Wunsch. Näheres Wilhelmstraße 2. 13321

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres Burgstraße 6, 1. Stock rechts. 12991

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches serviren und gut nähen kann, wird als **Zimmermädchen** für auswärts gesucht durch K. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Geisbergstraße 16b. 13221

Es wird ein einfaches, solides Mädchen gesucht, welches in der Hausarbeit gründlich erfahren ist. Baldiger Eintritt ist erwünscht. Näheres Schützenhofstraße 1, 2. St. 13241

Ein braves Dienstmädchen, das Hausarbeit versteht, auf den 1. September gesucht. Näh. Elisabethenstraße 2, Eingang Römerstraße, 2 Stiegen hoch. 13171

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann, wird zu einem Kinde gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Elisabethenstraße 2, Bel-Etage. 12671

Ein junges, gebildetes Mädchen (Tochter eines auswärtigen Beamten), mit Pensionusbildung und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, gegenwärtig bei Kindern, sucht zum 1. October eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. N. Exp. 13171

Ein Mädchen, das melken kann, wird gesucht Wellrichstr. 18. 13141

Ein anständiges Hausmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Webergasse 7. 12926
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und wahren kann, sucht eine Stelle als feineres Zimmermädchen. Näh. Rheinstraße 40. 13327
 Köchinnen, Mädchen, welche kochen können, sowie brave Haus- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen erhalten sogleich gute Stellen durch F. Bird, Mühlgasse 1. 13264
 Ein braves Mädchen wird auf 1. September gesucht Schacht- wiese 1, 1 Stiege hoch. 13260
 Taunusstraße 19, 3. St., wird ein Mädchen von 14—16 Jahren eine kleine Haushaltung gesucht. 13254
 Braves Mädchen sucht Stelle durch Kappf, Faulbrunnenstr. 10. Eine Gesellschafterin, perfecte Kammerjungfern, tüchtige Haus- wirtsinnen, sowie Bonnen mit Sprachkenntnissen suchen Stellen durch F. Bird, Mühlgasse 1. 13262

Eine tüchtige Haushälterin, welche schon in Hotels oder Badhäusern thätig war, wird sofort zu engagiren gesucht. Näheres Expedition. 448

In eine kleine Familie wird ein tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Taunus- straße 51, 2. Stod. 13273

Herrschaften können gut empfohlene Köchinnen, sowie Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen nachgewiesen werden durch F. Bird, Mühlgasse 1. 13332

Zwei Mädchen von 16 bis 20 Jahren werden für leichte Arbeit gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei G. W. Deegen Wwe., Webergasse 16. 13271

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Kindern. Näheres Goldgasse 14, gleicher Erde. 13282

Ein stilles, anständiges Mädchen, das nähen kann, die Kranken- pflege, auch Hausarbeit versteht und gute Empfehlungen hat, wünscht eine Stelle zu einer alten oder leidenden Dame. Näh. Schwalbacher- straße 41, 1 Stiege hoch. 13286

Ein braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 13302

Ein zuverlässiges Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 12982

Ein tüchtige Restaurationsköchin sucht Stelle durch Ritter, Maurergasse 2. 13298

Gesucht zum 26. August

in einen größeren Haushalt ein gut empfohlenes Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist und bügeln kann. Näheres Schützenhofstraße 9. 13293

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle als Köchin. Näheres Expedition. 13324

Ein anständiges, reinliches Mädchen als Kellnerin gegen guten Lohn in eine Wirtschaft gesucht. Näheres Expedition. 13320

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vor- stehen kann, Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres Hirsch- gaden 5 Parterre. 13326

Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird baldigst gesucht. Näheres Geis- straße 4, Vormittags. 13313

Eine kleine, ruhige Familie sucht zum sofortigen Eintritt ein braves Mädchen für die Küche. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres große Burgstraße 2a im 3. Stod. 13337

Ein Hotelzimmermädchen und ein tüchtiges Hausmädchen suchen Stellen durch Frau Ebert Wwe., II. Schwalbacherstr. 7. 13336

Ein Mädchen, welches französisch spricht, sucht wohnende Stelle, am liebsten als Ladenmädchen. Näh. Helenenstraße 15 im Hinterhaus. 13309

Ein tüchtiger Kellner mit Sprachkenntnissen findet Stelle. Näh. Expedition. 11536

Ein in der doppelten und einfachen Buchführung bewanderte Mann sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 12120
 Hermannstraße 5 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 12361
 Schreinergehilfen gesucht. Näheres Expedition. 12960
 Zwei Glasergehilfen (Stüdarbeiter) gesucht Webergasse 45. 13191
 Ein junger Mann für beständige Arbeit gesucht Schulberg 2. 13162
 3 bis 4 gute Maurer werden zu 2 fl. pro Tag und 3 fleißige Tagelöhner gegen hohen Lohn sofort gesucht bei Maurermeister Fr. Frees in Sonnenberg. 13163
 Ein Küferbursche gesucht Kranzplatz 10. 13242
 Ein Junge von 14 bis 16 Jahren wird als Hausbursche gesucht von Emil Bernhardt, Hoffpengler. 13153

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 6648

Ein im Schreiben und Rechnen sehr erfahrener hiesiger Bürger sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einige Stunden des Tages Beschäftigung, am liebsten bei einem Bauhandwerker oder Baumin- nehmer. Näheres Expedition. 12681

Kohrflächter gesucht Moritzstraße 32. 12752

Für Schuhmacher!

Zwei Arbeiter werden auf Sohlen und Fled, sowie ein Wochen- geselle finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

M. D. Strauß, Langgasse 29. 13269

Ein braver Hausbursche wird in eine Restauration sogleich gesucht. Näheres große Burgstraße 9. 13253

Kellner finden während der drei Reunstage Beschäftigung. Näheres bei G. Mahr, „Neue Union“. 13253

Ein Kammerdiener mit Sprachkenntnissen, 1 feiner Herrschaftsdien- 1 tüchtiger Herrschaftskutscher und ein solider Hausbursche mit guten Zeugnissen suchen Stellen auf 7. Sept. d. F. Bird, Mühlg. 1. 13263

Ein Junge kann das Ladirergeschäft erl. Schwalbacherstr. 31. 13099

Ein guter Schlosser (Blecharbeiter) findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 13312

Ofensetzer

erhalten dauernde Beschäftigung auf Accord oder Tagelohn (Tage- lohn 3 fl.), bei bevorstehender Arbeit außerhalb 1 fl. 45 kr. Ver- gütung. Näh. Faulbrunnenstraße 1. 13301

8—10,000 fl. werden gegen hypothetische Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13187

3000 fl. auf 1. October auszuleihen. Näh. bei Ch. Falck. 13300

5000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum 1. October auszuleihen. Näheres Expedition. 9861

8 9000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf den 1. October auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13303

Ein junger Mann sucht in einer anständigen bürgerlichen Familie eine Pensionsstelle. Schriftliche Offerten mit Preisangabe abzu- geben unter 335 in der Exped. d. Bl. 13333

Ein Zimmer mit Cabinet, unmobiliert, in der Nähe der Artillerie- Caserne, wird sofort zu miethen gesucht. Näh. Adelhaidstraße 11a, 1. Stod. 13280

Eine Wohnung von 4 hübschen Zimmern mit erforderlichem Zu- behör nebst Glasabschluß und Wasserleitung wird von einer einzelnen, stilllebenden Dame zum 15. September im 3. Stod eines Hauses im südlichen Stadttheile zu miethen gesucht. Offerten unter Lit. G. R. richte man gefälligst recht bald an die Expedition dieses Blattes. 13283

Weinteller gesucht. Weinhandlung von P. Korn, Rheinstraße 34.

Belchstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zim- mern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhause eine Treppe hoch. 12422

Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu ver- miethen. 9075

Dohheimerstraße 46 ist eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 29a. 13240

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem deutschen Hause, ist die möblierte Bel-Etage, Salon mit Balcon, Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Küche, nebst Mitgebrauch des Gartens, sofort zu vermieten. 13294

Geisbergstraße 18a ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 13277

Goldgasse 21 (Muderhölle) ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Rauch, Agent, Albrechtstraße 4a, oder bei Menche, Muderhölle. 11545

Helenenstraße 2a sind zwei unmöblierte Parterre-Zimmer, auf Verlangen mit Manсарde, zu vermieten. 13274

Helenenstraße 22 Parterre ist im Hinterhaus ein geräumiges möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 13272

Hochstraße 20 bei Schlosser Tremus ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 13201

Länggasse 1 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 12858

Länggasse 38 sind möblierte Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten. 12481

Marktplatz 8, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. 12830

Michelsberg 3 ist vom 1. October ab der obere Laden nebst Wohnung zu vermieten. 9642

Moritzstraße 28 ist eine große Manсарde zu vermieten. 12590

Nerostraße 14 ist zum 1. October ein Dachlogis zu verm. 13319

Nerostraße 21a Bel-Etage sind mehrere, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13090

Rheinbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen von 6—9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. 11500

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort zu verm. 10519

Rheinstraße 32 ist die 2. Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 großen Zimmern mit Küche und allem Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 8776

Schwalbacherstraße 22 ein möbl. Zimmer zu verm. 12571

43 Taunusstraße ist die schön möblierte Bel-Etage mit Balcon, Küche oder Pension, sof. ganz oder getheilt zu verm. 13097

Taunusstraße 57 sind 2 Wohnungen, jede von 5 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller nebst Zubehör, sowie eine Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 13329

In meinem neu erbauten Wohnhause Ecke der Bleich- und Hellmündstraße sind zwei Wohnungen von 5 bis 6 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fried. Meinede. 12469

In dem neuerbauten Hause Oranienstraße 19 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres Webergasse 11 Parterre. 12122

Wohnungen.

In meinem neu erbauten Hause Walramstraße sind Wohnungen verschiedener Größe mit allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Fr. Gertt, Maurer, Hermannstraße 7.

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir u. und ein kleiner Laden nebst Comptoir sind zu vermieten Rheinstraße 23. 9703

In Sonnenberg, Schachtstraße 166, sind 2 elegant möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage. 13193

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schulgasse 8, 2. Stod. 13159

Zwei reinliche Arbeiter finden Logis Nerostraße 13, Hth. 13178

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Nerostraße 16. 13149

Ein Mädchen findet Schlafstelle Steingasse 17, Parterre. 13338

Helenenstraße 15, Hinterhaus, finden Arbeiter Kost und Logis. 13310

Anständige Arbeiter finden Kost und Logis. Näheres bei L. Roth, Römerberg 17a im Laden. 13330

Arbeiter erhalten Logis Kirchhofsgasse 8. 13331

Ein junger Mann findet in einer stillen Familie Kost und Logis. Näheres Frankenstraße nahe der Hellmündstraße. 13294

Reinliche Arbeiter finden Logis obere Webergasse 40, 3. St. 13297

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Webergasse 42, Hth. 13275

Danksagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil an dem schmerzlichen Verluste unserer innigstgeliebten Tochter, Schwester und Enkelin, **Frieda Abner**, nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleitet haben, besonders dem Herrn Lehrer und ihren Mitschülern, sagen ihren herzlichsten Dank.

13270 Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 9. August. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 250 Daus, 160 Kühe, 200 Kälber und 70 Hammel. Die Preise stellten sich: Daus 1. Qual. 44 fl., 2. Qual. 42 fl., Kühe 1. Qual. 35 fl., 2. Qual. 33 fl., Kälber 35 fl., Hammel 36 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 12. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer ^{*)} (Par. Linien)	333,70	334,68	335,62	334,66
Thermometer (Reaumur)	12,2	17,4	12,2	13,9
Dampfspannung (Par. Lin.)	4,61	3,68	5,07	4,45
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	81,4	43,0	89,5	71,9
Windrichtung u. Windstärke	W.	N.W.	S.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bed. W.	theilw. heit.	theilw. heit.	—
Niedrigkeit pro 1" in par. Gd.	—	—	8,2	—

^{*)} Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Musik am Kochbrunnen Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.

Bur- und Wasser-Heil-Anstalt Diermühle. Römisch-irische, russische und Kiefernadel- und in allen Arten warme und kalte Süßwasser-Bäder.

Bade-Anstalt Guckuck (jetzt Chr. Bögel) im Nerothal ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmbäder, Kiefernadel- und wasser-Bäder.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Deute Donnerstag den 14. August.

Furhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Com. (Kurtapelle).

Allgemeiner Vorlesungs- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vortrag Sitzung im Lokale des Herrn Satori, Reugasse 8a.

Garten-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturnen; 9 Uhr: Gesang.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokale Herrn Weidmann, Nerostraße.

Königliche Schauspiele. Das Nachtlager in Granada. Komische lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem Schauspiel gleichen Namens von Fr. Kind. Bearbeitet von R. Frhr. von Braun. Musik von Camille Kreutzer.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 13. August, Charlotte, L. des Schneidermeisters Friedrich Gumbachier, alt 4 W. 8 T.

Frankfurt, 12. August 1873.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Preuss. Fried. d'or 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.	Amsterdam 98 3/4 B.
Pistolen (doppelt) 9 „ 36 — 38	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl. Stücke 9 „ 52 — 54	Edin 104 1/2 G.
Dufaten 5 „ 31 — 33	Hamburg 105 1/2 B.
20 Franc-Stücke 9 „ 19 1/2 — 20 1/2	Leipzig 105 B.
Souverains 11 „ 46 — 48	London 118 1/2 B.
Imperialen 9 „ 33 — 40	Paris 92 1/2 B.
5 Franc-Thaler — „ —	Wien 105 B. 1/2 G.
Dollars in Gold 2 „ 24 1/2 — 25 1/2	Disconto 4 1/2 %.